



Anfragenbeantwortung

01. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde am 11.07.2019

4. Informationen des Ortsbeirates

In der Sitzung vom 14.02.2019 wurde der Wunsch einer Kinderrutsche auf dem Spielplatz Frankenfelde geäußert. **Frau Schöpke** berichtet, dass hierzu ein Angebot vorliegt. Ein Rutschenturm als Kistenstapelturm mit seitlichem Einstieg und Edelstahlrutsche. Kostenpunkt 5.700 EUR.

Das Angebot wurde an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt weitergereicht mit der Bitte, die Kosten hierfür in das Haushaltsjahr 2020 einzustellen und die Maßnahme auch in 2020 zu realisieren.

Antwort – Abt. Grünflächenplanung/Bestattungswesen, Frau Hoffmann vom 21.08.2019:

Mit Frau Schöpke war seinerzeit schon abgestimmt, dass wir die Summe für das Spielgerät für das HH-Jahr 2020 aufnehmen. Das haben wir auch getan.

Frau Schöpke berichtet über das Gespräch mit dem Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung. Demnach konnte seitens der Verwaltung immer noch keine Aussage gemacht werden, wann es mit den Bauarbeiten weitergeht, geschweige, wann mit einer Fertigstellung zu rechnen ist. Im April/Mai gab es einen Termin zur Bemusterung der Tische, Stühle, Spiegelwand und Einbauschränk unter der Treppe. Zum Einbauschränk wurden von Frau Schöpke Aufmaß und Skizzen an das Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung weitergeleitet.

Der Jugendclub ist im September 2019 seit zwei Jahren nicht nutzbar! Das ist mittlerweile nicht mehr hinnehmbar. Für Silvester 2019 ist eine große Feier geplant.

Der Ortsbeirat fordert das Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung eindringlich auf, nun endlich einen Terminplan mit verbindlichen Fertigstellungsterminen (Erdgeschoss und Jugendclub) vorzulegen. Es wird auch nochmals an die ausgewaschenen Fugen im unteren Bereich des Gebäudes erinnert.

Antwort – Amt Gebäude- und Beteiligungsverwaltung, Frau Hartfuß vom 30.08.2019:

Die Arbeiten im Dachgeschoss wurden im August 2019 wieder aufgenommen.

Die Trockenbauarbeiten und der Ausgleich des Fußbodens sind abgeschlossen.

Die Fliesenlegerarbeiten sind bis Mitte September geplant, danach Montage der Sanitärobjekte.

Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten sollen bis Mitte Oktober 2019 ausgeführt werden.

Abschluss der Bauarbeiten bis spätestens Ende Oktober 2019.

Schwieriger gestaltet sich die Anfertigung des Einbauschranks als Stauraum unter der Treppe.

Mehrere Anfragen bei Tischlerfirmen waren erfolglos. Bisher konnte keine Firma gefunden werden, die ein Angebot abgibt.

Die ausgewaschenen Fugen im Sockelbereich Straßenseite wurden durch die Firma Brüssow nachgefugt.

5. Anfragen der Einwohner

Herr **Gottschalk** bezieht sich nochmals auf die Aussage des Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamtes hinsichtlich des Regenwasserzulaufs von Hausnummer 30 zum Dorfpool. Er ist nach wie vor der Meinung, dass das Rohr zerstört ist.

Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, diese Situation mit einer Kamera zu überprüfen und die Aufnahmen auf einer DVD festzuhalten.

Antwort - Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt, Herr Schmeier vom 24.09.2019:

Die letzte Reinigung des Regenwasserzulaufes zum Dorfteich erfolgte im Mai diesen Jahres. Vom Durchführenden (Mitarbeiter der Fa. Katritzki) wurde versichert, dass der Regenwasserzulauf funktioniert und nochmals gespült wurde. Vorschlag der Verwaltung: Bei einem größeren Regenereignis, die Abflusssituation vor Ort in Augenschein zu nehmen. Die angeregte Kamerainspektion könnte dann über die NUWAB organisiert werden.

Im Rahmen der Gewässerschau am 19.09.2019 wurde der Dorfteich besichtigt und Festlegungen getroffen. In den Wintermonaten wird das Schilf entnommen und der Grund des Teiches geräumt. Der Gewässerunterhaltungsverband wird diese Arbeiten durchführen. Der Grund warum im Teich gegenwärtig so wenig Wasser steht, erklärt sich ganz einfach. In den vergangenen zwei Jahren gab es bisher sehr wenig Niederschläge. Die durchschnittliche Jahresregenmenge von ca. 560 mm wurde deutlich unterschritten.

Herr **Eddi Hirschka** erbittet von der Verwaltung einen Plan bzw. eine Karte, auf der die Außenbegrenzung der zu mähenden Flächen der Stadt in Frankenfelde und die Häufigkeit der Einsätze zu sehen sind.

Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, dieser Bitte bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 26.09.2019 nachzukommen.

Antwort – Bauhof, Herr Dunker vom 25.09.2019

Folgende Bereiche werden durch den Bauhof dreimal im Jahr gemäht.

Dorfanger alle Rasenflächen:

-vom Kreuzungsbereich Frankenfelder Chaussee/ Dorfstraße in Richtung Gottsdorf rechte

Seite bis Hausnummer 65 b, linke Seite bis Hausnummer 40

-vom Kreuzungsbereich Frankenfelder Chaussee/ Dorfstraße in Richtung Landesstraße 80

rechte Seite bis Hausnummer 22, linke Seite bis Hausnummer 17

Weitere Rasenflächen:

Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Frankenhof in Richtung Gottsdorf, rechte Seite bis Ortsausgang (Versickerungsgraben)

Frau Schöpke wurde von den **unmittelbaren Anwohnern des Dorfteiches** angesprochen, dass der Pool mittlerweile ungepflegt und zu wild aussieht. Hier muss nicht nur das Schilf abgeschnitten, sondern großflächig mit dem Bagger herausgeholt werden.

Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, für diese Maßnahme „der Verschönerung des Dorfteiches“ entsprechende Mittel in das Haushaltsjahr 2020 aufzunehmen bzw. einen Vorschlag an den Ortsbeirat zu unterbreiten, wie die jetzige (hässliche) Situation kurzfristig zu beheben ist.

Antwort – Abt. Grünflächenplanung/Bestattungswesen, Frau Hoffmann vom 21.08.2019:

Was den Dorfteich betrifft, so findet am 17.09.2019 die Gewässerschau statt und da soll das Thema Teich FF angesprochen werden.